

Sonntag, 24. Februar 2019

- 08:00 Uhr *Andacht / Frühstück*
- 09:00 Uhr Waldanpassung im Klimawandel
Vortrag und Diskussion
- Nachhaltige Forstwirtschaft weltweit – (Regen)wälder im Spannungsfeld zwischen Naturschutzansprüchen, Klimawandel und Artenschutz
Dr. Stefanie Steinebach, HAWK-HHG Hildesheim/Holzminden/Göttingen
- Stabile, ertragreiche und ökologisch wertvolle Wälder durch „naturgemäße“ Waldwirtschaft
Franz-Sales Fröhlich, FDir. i.R., Privatforstbetrieb Goddin
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*
- 11:00 Uhr Waldbaukonzept NRW – Empfehlungen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung im Klimawandel
Dr. Thorsten Mrosek, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW
- 11:45 Uhr *Abschlussdiskussion*
- 12:45 Uhr *Mittagessen*
- 14:00 Uhr *Abreise*

Tagung: 06

Tagungsleitung:
Dr. Christian Schütz, Ev. Akademie Villigst

Tagungssekretariat:
Ulrike Pietsch
Ev. Akademie Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-325 Fax: 02304 / 755-318
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension:	160,00 €/ erm. 120,00 €
Doppelzimmer m. Vollpension:	140,00 €/ erm. 100,00 €
ohne Übernachtung / Frühstück:	80,00 €/ erm. 60,00 €
zuzüglich Tagungsgebühr:	60,00 €/ erm. 40,00 €

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf das angegebene Konto. Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, BezieherInnen von ALG I oder AGL II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst e.V. erhalten Sie 10 € Rabatt für die Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Tagungsort:
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst, Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte, Tel. 02304/755-0, Fax 02304/755-249

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Online Anmeldung und Programm unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/
Alternativ scannen Sie bitte den QR-code auf der Vorderseite.
Online Newsletter unter: www.akademie-villigst.de

Organisatorisches



Das „Summen“ des Waldes
Der Wald als Beispiel für nachhaltige
Entwicklung?

22.-24. Februar 2019



Titelbild: ©privat

Das „Summen“ des Waldes – Der Wald als Beispiel für nachhaltige Entwicklung?

Ist das „Summen“ für die einen die metaphysische Präsenz des Gesamtwerkes Wald mit seinem hohen gesellschaftlichen Symbolwert, so ist es für die anderen die reichhaltige Artenvielfalt des Waldes. Für viele Menschen hat der Wald somit nicht nur eine hohe emotionale Bindung, sondern gilt auch als Musterbeispiel für nachhaltige Entwicklung und Management. Doch ist dem so?

Ausgehend von einem historischen Abriss über die nachhaltige Geschichte des Waldes, sollen die geplanten und bestehenden politischen Rahmenbedingungen, in Zeiten der Agenda 2030 und der Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitsstrategie NRW, für ein solches Management näher beleuchtet werden. Wo stehen wir und was bringt das neue Waldbaukonzept NRW? Ist Nachhaltigkeit vielleicht doch nur wieder irgendein „modischer“ Trend?

Im Sinne eines nachhaltigen, alle Funktionen des Waldes würdigenden, Managements, wird u.a. an Praxisbeispielen die Herausforderung für einen nachhaltigen Umgang mit der heutigen Artenvielfalt erörtert. Wie können Wälder angepasst werden an zukünftige klimatische Bedingungen, und welche Rolle spielen dabei Fremdarten? Fragen, die im Laufe der Veranstaltung, unter Einbeziehung der Standpunkte der unterschiedlichen Nutzergruppen, kritisch, dialogisch bearbeitet werden sollen.

Auf angeregte Diskussionen und Beiträge freuen sich:

Martin Grünebaum, Waldalgesheim

Saskia Helm, Natur- und Umweltschutzakademie NRW, Recklinghausen

Manfred Kebbel, Nettersheim

Dr. Christian Schütz, Ev. Akademie Villigst

Jürgen Oppermann, Esens

Prof. Dr. Hartmut Weigelt, Dortmund

Programm

Freitag, 22. Februar 2019

16:00 Uhr *Anreise, Anmeldung*

18:00 Uhr *Abendessen*

19:00 Uhr *Vortrag und Diskussion*
Der Wald – eine nachhaltige Geschichte!?
Prof. Dr. Roderich von Detten, Universität Freiburg

20:30 Uhr *Zeit für Gespräche*

Samstag, 23. Februar 2019

8:00 Uhr *Frühstück*

9:15 Uhr Nachhaltiges Waldmanagement und Artenvielfalt
Vortrag mit Diskussion

Der Wald im Rahmen der Nachhaltigkeits- und Biodiversitätsstrategie in NRW
Andre Seitz, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

Waldwirtschaft von morgen – „Nachhaltigkeit“ – und die Rolle des Staates
Dr. Hermann Bolz, Landesforsten Rheinland-Pfalz

10:45 Uhr *Kaffeepause*

11:15 Uhr Was bedeutet Artenvielfalt, wofür brauchen und wie bekommen wir sie?
Saskia Helm, Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW

12:15 Uhr *Mittagessen*

13:30 Uhr *Fremdarten – Segen oder Fluch? Was macht eine Art heimisch oder fremd? Arten mit Migrationshintergrund.*
Dr. Aki Höltken/ Matthias Paul, Nord-westdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

14:30 Uhr *Pause*

15:00 Uhr Workshop-Waldmanagement in der Praxis
Impulsphase

1. Waldbewirtschaftung unter der Berücksichtigung des städtischen Umfelds und den vielfältigen Ökosystemdienstleistungen.
Eva Ritter, Forstverwaltung Stadt Augsburg
2. Artenvielfalt im Wald – historische und aktuelle Formen der Zeidlererei
Dipl. Forstwirtin Valerie Kantelberg, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Würzburg
3. Schalenwild und Artenvielfalt
Dipl. ÖK Frank Christian Heute, ARTEMIS Heute&Elmer GbR

16:30 Uhr *Kaffee und Kuchen*

17:00 Uhr Fortsetzung Workshop
Diskussionsphase an Thementischen

18:30 Uhr *Abendessen*

19:30 Uhr *Präsentation in Wort und Klang*
Musik fürs Herz aus heimischen Hölzern
Christoph Michael Pesch, Meister des Zupfinstrumentenbaus und Cembalobauer

21:00 Uhr *Ausklang in der Cafeteria*